

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Robert Rössle
Beschluss-Nr.:	VIII-1401/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	05.05.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der
Drucksache-Nr.: 0502/VIII

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Robert Rössle

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 18. Sitzung am 12.09.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: 0502/VIII

„Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, ob Robert Rössle ein aktiver Gegner der Demokratie und geistig-politischer Wegbereiter und Verfechter der nationalsozialistischen Ideologie und Gewaltherrschaft war und ob somit die Voraussetzungen für die Umbenennung der Robert-Rössle-Straße in Berlin-Buch vorliegen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Nach der Durchführung einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung am 3. Dezember 2019 hat der FB Museum/bezirkliche Geschichtsarbeit die dort vorgetragenen Argumente und Quellenhinweise in einer Synopse für und gegen eine Umbenennung zusammenstellt und wird diese dem Ausschuss für Kultur, Weiterbildung und Städtepartnerschaften in einer der nächsten Sitzungen zur Meinungsbildung vorlegen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister